

Produktname: ApoL4 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab07047**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
Reaktivität	Mensch, Ratte, Maus
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:200-1:1000,ELISA 1:10000-1:20000
Molekulargewicht	34kDa

Antigen-Informationen

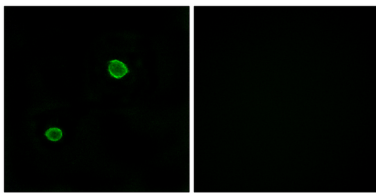
Genname	APOL4
Alternative Namen	APOL4; Apolipoprotein L4; Apolipoprotein L-IV; ApoL-IV
Gen-ID	80832.0
SwissProt ID	Q9BPW4
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid, abgeleitet von humanem APOL4, hergestellt. Aminosäurebereich: 301–350

Hintergrund

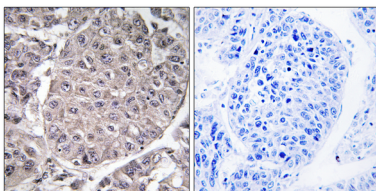
Das von diesem Gen kodierte Protein gehört zur Apolipoprotein-L-Familie und spielt möglicherweise eine Rolle beim Lipidstoffwechsel und -transport im gesamten Körper sowie beim reversen Cholesterintransport von peripheren Zellen zur Leber. Für dieses Gen wurden zwei Transkriptvarianten gefunden, die für zwei verschiedene Isoformen kodieren. Nur eine der Isoformen scheint ein sezerniertes Protein zu sein. [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2008] Funktion: Spielt möglicherweise eine Rolle beim Lipidstoffwechsel und -transport im gesamten Körper. Kann am reversen Cholesterintransport von peripheren Zellen zur Leber beteiligt sein. Ähnlichkeit: Gehört zur Apolipoprotein-L-Familie. Gewebespezifität: Weit verbreitet exprimiert; die höchsten Konzentrationen finden sich im Rückenmark, in der Plazenta und in der Nebenniere; auch in Milz, Knochenmark, Uterus, Trachea, Brustdrüse und Hoden nachweisbar; niedrige Konzentrationen finden sich im Gehirn, im Herzen und in der Bauchspeicheldrüse.

Forschungsbereich

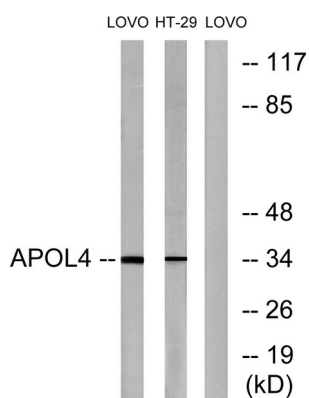
Bilddaten



Immunfluoreszenzanalyse von MCF7-Zellen mit dem APOL4-Antikörper. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem synthetisierten Peptid.



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Leberkarzinomgewebe unter Verwendung des APOL4-Antikörpers. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem synthetisierten Peptid.



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus LOVO- und HT-29-Zellen unter Verwendung des APOL4-Antikörpers. Die Spurensäule rechts ist mit dem synthetisierten Peptid blockiert.